



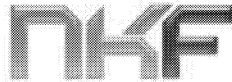
Fachhochschule Bielefeld

University of Applied Sciences

- Fachbereich Wirtschaft -

**Grundzüge des Neuen Kommunalen Finanzmanagements in Nordrhein-
Westfalen**

**Darstellung der Bewertungsmethoden zur Eröffnungsbilanz und deren
Auswirkungen**



Diplomarbeit vorgelegt von Alexander Schlüter

Angefertigt für den schriftlichen Teil der Diplomprüfung
an der Fachhochschule Bielefeld, Fachbereich Wirtschaft

Bielefelder Schriften zur wirtschaftswissenschaftlichen Praxis

herausgegeben vom
Dekan des Fachbereichs Wirtschaft
der Fachhochschule Bielefeld
Prof. Dr. Axel Benning

Band 6

Alexander Schlüter

**Grundzüge des Neuen Kommunalen Finanzmanagements
in Nordrhein-Westfalen**

Shaker Verlag
Aachen 2007

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2007

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8322-5935-8

ISSN 1860-3874

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen
Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9
Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Vorwort des Herausgebers

Der Studiengang Wirtschaft am Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Bielefeld orientiert sich maßgeblich an den Anforderungen der Praxis. Die Studierenden lernen die wissenschaftlichen Grundlagen aller relevanten Fachgebiete, von Absatz bis Wirtschaftsrecht, kennen. Sie finden vielfältige Möglichkeiten vor, sich in Teilgebieten der Betriebswirtschaftslehre zu spezialisieren.

Die vorliegende Schriftenreihe ist ins Leben gerufen worden, um den Austausch zwischen der Hochschule einerseits und der Praxis andererseits zu intensivieren. Darüber hinaus soll Studierenden, die eine exzellente Diplomarbeit verfasst haben, eine Möglichkeit geboten werden, ihre innovativen und kreativen Gedanken einer breiteren Öffentlichkeit mitzuteilen. Schließlich möchte sich der Fachbereich mit der Schriftenreihe auch für die besonders hervorragenden Leistungen der Studierenden bedanken und kommende Generationen motivieren, ihr Studium ebenfalls mit guten Leistungen abzuschließen.

Die Arbeit von Alexander Schlüter wurde von Herrn Prof. Dr. Bernd Koch als Erstgutachter und Herrn StB WP Dipl.-Betriebswirt Reinard Lücke als Zweitgutachter betreut.

Bielefeld, im Januar 2007

Prof. Dr. Axel Benning
Dekan

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	VII
Einleitung	XI
1. Grundzüge zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement	
1.1. Rechtliche Grundlagen des Neuen Kommunalen Finanzmanagement.....	1
1.2. Zielsetzung des Neuen Kommunalen Finanzmanagement	2
1.3. Haushaltsplan und Jahresabschluss.....	4
1.3.1. Vorbemerkung.....	4
1.3.2. Die Drei-Komponenten-Rechnung	5
1.3.3. Der Haushaltsplan.....	6
1.3.4. Der Jahresabschluss.....	7
1.3.5. Die Rechenwerke im NKF.....	9
1.3.6. Die ergänzenden Bestandteile des Jahresabschlusses.....	13
1.3.7. Prüfung des Jahresabschlusses	14
1.4. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Kommunen	16
2. Die Inventur zur Eröffnungsbilanz	
2.1. Pflicht zur Aufstellung der Eröffnungsbilanz gem. § 1 NKFEF NRW	20
2.2. Inventur und Inventurerleichterungen	21
2.2.1. Vorbemerkung.....	21
2.2.2. Inventur und Inventar.....	22
2.2.3. Grundsätze ordnungsmäßiger Inventur.....	24
2.2.4. Vorbereitung der Inventur.....	26
2.2.5. Inventurverfahren	30
2.2.6. Inventurerleichterungen.....	31
2.2.6.1. Vorbemerkung	31
2.2.6.2. Erleichterungen die auch im Regelbetrieb des NKF Anwendung finden	32
2.2.6.3. Erleichterungen bei der erstmaligen Aufstellung der Eröffnungsbilanz	37

3. Die Bewertung von Vermögen und Schulden

3.1. Bewertungsgrundsätze des Regelbetriebs	41
3.1.1. Allgemeine Bewertungsgrundsätze.....	41
3.1.2. Aktivierungs- / Passivierungsfähigkeit.....	44
3.1.3. Bewertung mit Anschaffungs- oder Herstellkosten.....	45
3.1.4. Abschreibungen	49
3.2. Besondere Bewertungsgrundsätze für die Erstellung der Eröffnungsbilanz gem. §§ 54 und 55 GemHVO.....	51
3.3. Bewertung von Aktiva	54
3.3.1. Anlagevermögen	54
3.3.1.1. Für alle Vermögensgegenstände des Anlagevermögen anwendbare Bewertungsmethoden.....	54
3.3.1.2. Bewertung von immateriellen Vermögensgegenständen.....	55
3.3.1.3. Bewertung von Sachanlagen.....	56
3.3.1.4. Bewertung von Finanzanlagen.....	77
3.3.2. Umlaufvermögen	83
3.3.3. aktive Rechnungsabgrenzungsposten	86
3.4. Bewertung von Passiva.....	88

4. Eigenkapital und Haushaltsausgleich

4.1. Herleitung des Eigenkapitals als Residualgröße aus Vermögen und Schulden im Rahmen der Eröffnungsbilanzierung.....	107
4.2. Gliederung des Eigenkapitals	108
4.3. Haushaltsausgleich.....	112
4.4. Haushaltssicherungskonzept	115

5. Zusammenfassung und Schlussbemerkung 117

Literaturverzeichnis.....	XIII
----------------------------------	-------------

Abbildungsverzeichnis.....	XV
-----------------------------------	-----------

Abkürzungsverzeichnis.....	XVI
-----------------------------------	------------

Anhang

- Anlage 1: Musterbilanz im NKF.....XVIII
- Anlage 2: Ergebnisplan im NKF.....XIX
- Anlage 3: Ergebnisrechnung im NKF.....XX
- Anlage 4: Teilergebnisrechnung im NKF.....XXI
- Anlage 5: Finanzplan im NKF.....XXII
- Anlage 6: Finanzrechnung im NKF.....XXIII
- Anlage 7: Teilfinanzrechnung im NKFXXIV
- Anlage 8: AnlagenspiegelXXV
- Anlage 9: ForderungsspiegelXXVII
- Anlage 10: Verbindlichkeitspiegel.....XXVIII